

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: Triodos Impact Mixed Fund - Neutral
Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300F21J6UWEJ11S34

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: <u>47,5</u> %	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen
<input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: <u>47,8</u> %	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Die nachhaltigen Investitionsziele des Teilfonds sind wie folgt:

- Geld für umweltbezogene und soziale Veränderungen arbeiten lassen
- Beitrag zum Übergang zu einer Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen
- Beitrag zum Übergang zu einer Wirtschaft, in der alle Menschen ein gutes Leben führen können.

Das (ökologische) Ziel, zum Übergang zu einer Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen beizutragen, wird in den folgenden Triodos-Übergangsbereichen behandelt:

- Ressourcen (Ressourcen so effizient und so lange wie möglich nutzen)
- Energie (Erzeugung von sauberer Energie und deren effiziente Nutzung zur Fortbewegung, Erwärmung und Kühlung)
- Nahrungsmittel (die Welt nachhaltig ernähren)

Das (soziale) Ziel, zum Übergang zu einer Wirtschaft beizutragen, in der alle Menschen ein gutes Leben führen können, wird in den folgenden Triodos-Übergangsbereichen behandelt:

- Gesellschaft (Strukturierung einer Gesellschaft, in die alle einbezogen werden und teilhaben können)
- Wohlbefinden (Unterstützung einer Wirtschaft, in der Menschen frei, gesund und inspiriert sind)
- Nahrungsmittel (die Welt nachhaltig ernähren)

Durch Investitionen, die zum Übergangsbereich Energie beitragen, leistete der Teilfonds einen Beitrag zum Klimaschutz – einem der in Artikel 9 der EU-Taxonomie genannten Umweltziele.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der Teilfonds erreichte seine drei nachhaltigen Investitionsziele, indem er Investitionen in börsennotierte Aktien und Anleihen tätigte, die aktiv zu mindestens einem Übergangsbereich von Triodos beitragen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Um die Erreichung seiner nachhaltigen Investitionsziele zu messen, misst der Teilfonds sein Engagement in den Triodos-Übergangsbereichen als Prozentsatz der Portfoliobestände, die zu mindestens einem Übergangsbereich beitragen, und als Prozentsatz des verwalteten Vermögens, das jedem Übergangsbereich zugewiesen ist. Jeder Triodos-Übergangsbereich ist mit einem oder mehreren UN-SDGs verknüpft. Daher berichtet der Teilfonds auch über seinen absoluten und relativen Beitrag zu den ökologischen (SDGs 6, 7, 11, 12, 13 und 15) oder sozialen (SDGs 1, 2, 3, 4, 5, 10 und 16) SDGs auf der Grundlage externer Daten, die eine umfassende Bewertung der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens mit Auswirkungen auf die SDGs vornehmen. Seit dem 1. Januar 2024 basiert der Beitrag der Aktien und regulären Anleihen zu den Triodos-Übergangsbereichen und den SDGs auf dem prozentualen Anteil der Erlöse aus sich positiv auswirkenden Produkten und Dienstleistungen. Der Beitrag von Impact Bonds zu den Übergangsbereichen und den SDGs basiert auf dem Prozentsatz der Erlöse, der zur Finanzierung von Vermögenswerten und/oder Projekten mit positiven Auswirkungen verwendet wird. Der Teilfonds berichtet außerdem über seinen CO₂-Fußabdruck im Vergleich zu seinem Referenzwert (Scope-1- und Scope-2-Emissionen). Der Referenzwert des Teilfonds (wird nur zur Messung der Wertentwicklung verwendet) ist der MSCI World Index (50 %), der iBoxx Euro Corporates Overall Total Return (30 %) und der iBoxx Euro Eurozone Sovereign 1-10 Total Return (20 %).

Zum 1. Januar 2024 hat Triodos Investment Management die Nachhaltigkeitsziele der (potenziellen) Investitionen für die Teilfonds von Triodos SICAV I auf fünf anstelle von zuvor sieben Übergangsbereichen ausgerichtet. Im Jahr 2024 trugen alle Investitionen zu mindestens einem der Übergangsbereiche bei. Alle fünf Übergangsbereiche waren im Teilfonds vertreten. Zum Jahresende wurde das größte Engagement im Übergangsbereich Energie (25,4 % des Nettovermögens) verzeichnet. Die Beitragsdaten für den Referenzwert zum 31. Dezember 2024 waren nicht verfügbar.

	Teilfonds
Nahrungsmittel	3,1 %
Gesellschaft	10,9 %
Wohlbefinden	23,4 %
Ressourcen	13,9 %
Energie	25,4 %

Quelle: ISS zum 31. Dezember 2024

Die Investitionen des Teilfonds tragen zu mindestens einem der SDGs der Vereinten Nationen bei. Der Teilfonds trug insbesondere zu SDG 9, SDG 3 und SDG 8 bei. Die Beitragsdaten für den Referenzwert zum 31. Dezember 2024 waren nicht verfügbar.

	Teilfonds
SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur)	32,9 %
SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen)	32,1 %
SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum)	30,6 %

Quelle: ISS zum 31. Dezember 2024

Zum 1. Januar 2024 wurde der CO₂-Fußabdruck des Teilfonds anhand der Treibhausgasemissionsintensität der Investitionen des Teilfonds in Tonnen CO₂-Äquivalent pro investierter Million Euro gemessen (Scope-1- und -2-Emissionen). Diese Messung ermöglicht den Vergleich des CO₂-Fußabdrucks zwischen dem Teilfonds und seinem

Referenzwert bei unterschiedlichen Portfoliogrößen. Die Quelle der Daten wurde von ISS- in Sustainalytics-PAIs geändert und entspricht damit der branchenweiten Praxis. Der Teilfonds wies einen geringeren CO₂-Fußabdruck als der Referenzwert auf.

	Teilfonds	Referenzwert
CO ₂ -Fußabdruck (Tonnen CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR)	54,49	107,29

Quelle: Sustainalytics-PAIs zum 31. Dezember 2024

Die Erfüllung der Indikatoren ergibt sich aus der Anlagestrategie der Teilfonds und ist nicht auf die Ausrichtung auf bestimmte Indikatorergebnisse zurückzuführen. Die zur Berechnung der Erfüllung der Nachhaltigkeitsindikatoren verwendeten Daten werden von der Verwaltungsgesellschaft direkt über Datenanbieter eingeholt und unterliegen weder der Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer noch der Überprüfung durch Dritte.

...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ab 1. Januar 2024 hat Triodos Investment Management die Nachhaltigkeitsziele der (potenziellen) Investitionen für die Teilfonds von Triodos SICAV I auf fünf Übergänge anstatt vorher sieben Übergangsthemen ausgerichtet. Vergleichszahlen für den Beitrag zu den Übergangsbereichen waren ab 31. Dezember 2023 verfügbar.

	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
Nahrungsmittel	3,1 %	1,1 %
Gesellschaft	10,9 %	14,1 %
Wohlbefinden	23,4 %	21,9 %
Ressourcen	13,9 %	10,0 %
Energie	25,4 %	25,1 %

Quelle: ISS

Zum 1. Januar 2024 wurde die Methode zur Berechnung des Beitrags der Investitionen des Teilfonds zu den SDGs der Vereinten Nationen geändert. Vergleichszahlen für den Beitrag zu den SDGs waren ab 31. Dezember 2023 verfügbar.

Wichtigste 3 SDGs

31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
SDG 9 (32,9 %)	SDG 7 (23,7 %)
SDG 3 (32,1 %)	SDG 13 (22,6 %)
SDG 8 (30,6 %)	SDG 6 (18,5 %)

Quelle: ISS

Zum 1. Januar 2024 wurde die Methode zur Messung des CO₂-Fußabdrucks des Teilfonds geändert. Vergleichszahlen für den CO₂-Fußabdruck des Teilfonds und seines Referenzwerts, die nach dieser Methode gemessen wurden, waren zum 31. Dezember 2022 verfügbar. Der relative CO₂-Fußabdruck des Teilfonds war zum 31. Dezember 2024 niedriger als zum 31. Dezember 2023.

	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
CO ₂ -Fußabdruck des Teilfonds (Tonnen CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR)	54,49	60,18	60,16
CO ₂ -Fußabdruck des Referenzwerts (Tonnen CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR)	107,29	111,81	125,76
Relativer CO ₂ -Fußabdruck des Teilfonds	-49,2 %	-46,2 %	-52,2 %

Quelle: Sustainalytics-PAIs

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Damit nur solche Investitionen ausgewählt werden, die keine erheblichen Beeinträchtigungen in Bezug auf ein ökologisches oder sozial nachhaltiges Investitionsziel verursachen, wurde jede (neue) Investition auf Grundlage ihrer Übereinstimmung mit den Mindeststandards oder dem staatlichen Rahmenwerk (je nach Art des Instruments) bewertet. Wenn festgestellt wurde, dass ein Emittent mit Blick auf einen dieser Standards erhebliche Beeinträchtigungen verursacht, wurde er von der Investition ausgeschlossen. Beim Anlageprozess wurden alle anwendbaren Kennzahlen für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAIs) auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Die Mindeststandards, die sich an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und an den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte orientieren, legen zudem die Mindeststandards für Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung, Steuern und andere Unternehmensführungsthemen fest, welche Unternehmen erfüllen müssen, um für eine Investition infrage zu kommen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Mit dem Inkrafttreten der delegierten Offenlegungsverordnung ab 1. Januar 2023 wurden PAIs eingeführt, um Standards für die Berichterstattung über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen festzulegen. Das Verfahren zur Berücksichtigung der PAIs ab dem 1. Januar 2023 wird im Folgenden beschrieben. Im Jahr 2024 wurden alle Investitionen des Teilfonds überprüft, um wichtigste nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder zu verringern.

Für von Unternehmen begebene Instrumente (z. B. Aktien, Unternehmensanleihen, Impact Bonds):

Die PAIs wurden in der zweiten Phase des Anlageprozesses (nachteilige Auswirkungen, bestehend aus drei Schritten) berücksichtigt, und zwar sowohl im Rahmen des anfänglichen Screenings als auch bei der laufenden Überwachung der Investitionen:

1. **Negativ-Screening:** Jedes (potenzielle) Unternehmen, in das investiert wird, wurde auf die Beteiligung an umstrittenen Geschäftsaktivitäten überprüft. Wenn ein Investitionsobjekt den unten genannten Schwellenwert überschritten hatte, wurde es als „sehr bedenklich“ eingestuft und von der Investition ausgeschlossen.

Triodos umstrittene Aktivität	SFDR PAI	Schwellenwert
Umstrittene Waffen	14 (Engagement in umstrittenen Waffen)	Jegliche Beteiligung
Fossile Brennstoffe	4 (Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)	GICS-Klassifizierung Energiesektor (d. h. Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind)
Gefährliche Stoffe	E9 (Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien herstellen)	Pestizide – Produktion, Vertrieb (>5 % der Einnahmen) Persistente organische Schadstoffe – Produktion, Verwendung (>0 % der Einnahmen)

2. **Kontroversen:** Jedes (potenzielle) Investitionsobjekt wurde von Fall zu Fall auf Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen geprüft, wobei die Verstöße der letzten drei Jahre berücksichtigt wurden. Bei jedem Fall wurden die Überprüfung der Informationen, der Schweregrad und die Reaktion des Unternehmens berücksichtigt, um festzustellen, ob ein Fall als wenig, mittel oder sehr bedenklich einzustufen ist. Wenn ein Unternehmen schwerwiegende und/oder häufige Verstöße begangen hatte, ohne glaubwürdige Abhilfemaßnahmen zu ergreifen, wurde der Schluss gezogen, dass es „sehr bedenklich“ ist, und das Investitionsobjekt wird von der Investition ausgeschlossen.

Triodos-Bewertung	SFDR PAI	Schwellenwert
Kontroversen	10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze) 11 (Fehlen von Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze) S7 (Vorfälle von Diskriminierung) S14 (Anzahl schwerwiegender Menschenrechtsverletzungen und -vorfälle) S16 (Fälle von unzureichenden Maßnahmen bei Verstößen gegen die Korruptionsbekämpfung) S17 (Verurteilungen und Geldstrafen im Rahmen der Korruptionsbekämpfung)	Erhebliche Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze innerhalb der letzten 3 Jahre

3. ESG-Bewertung: Durch die Kombination unserer firmeneigenen Wesentlichkeitskarte, die wesentliche ESG-Themen nach Branchen hervorhebt, mit einem Verständnis der tatsächlichen Geschäftsaktivitäten des Unternehmens, wurde das Risiko bewertet, dass ein Investitionsobjekt nachteilige Auswirkungen auf diese ESG-Themen hat. Je nach Risikoeinstufung (geringes, mittleres oder hohes Risiko) musste das Unternehmen zusätzliche Anforderungen erfüllen, wie z. B. bestehende Nachhaltigkeitsprogramme, Berichterstattung, Zertifizierungen, Richtlinien oder Praktiken. Falls ein Unternehmen diese Anforderungen nicht erfüllte, sich jedoch in einer Übergangsphase befand, wurde es für ein Engagement vorgemerkt. Die PAIs wurden auf absoluter Basis, im Zeitverlauf und im Vergleich zu fünf Vergleichsgruppen (sofern relevant) betrachtet. Unter Berücksichtigung aller oben genannten Punkte wurden die Praktiken eines Unternehmens als wenig, mittel oder sehr bedenklich eingestuft. Wenn festgestellt wurde, dass das Investitionsobjekt „sehr bedenklich“ ist, wurde es von der Investition ausgeschlossen.

Triodos ESG-Thema	SFDR PAI	Schwellenwert
Umwelt	Klimawandel 1 (THG-Emissionen) 2 (CO ₂ -Fußabdruck) 3 (THG-Emissionsintensität) 5 (Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen) 6 (Intensität des Energieverbrauchs) E4 (Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen) E5 (Energieverbrauch pro nicht erneuerbarem Energieträger)	Hohes Risiko für den Klimawandel ohne Berichterstattung zu den THG-Emissionen und ohne am Pariser Abkommen ausgerichtete Reduktionsziele; Erhebliche Kontroversen
	Wasser E6 (Wasserverbrauch und Recycling) E7 (Investitionen in Unternehmen ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen) E8 (Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress)	Hohes Risiko der Wasserknappheit ohne Maßnahmen zur Reduzierung des Süßwasserverbrauchs; Erhebliche Kontroversen
	Abfälle E13 (Anteil nicht recycelter Abfälle)	Erhebliche Kontroversen
	Umweltverschmutzung 8 (Emissionen in Wasser) 9 (Anteil von gefährlichen und radioaktiven Abfällen) E2 (Emissionen von Luftschadstoffen)	Erhebliche Kontroversen
	Ökosysteme 7 (Aktivitäten, die sich nachteilig auf die Biodiversität auswirken) E11 (Unternehmen ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschaftsverfahren) E12 (Unternehmen ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere) E15 (Entwaldung)	Hohes Risiko in Bezug auf Menschenrechte oder Konfliktmineralien ohne entsprechende Richtlinien und Praktiken; Erhebliche Kontroversen

Soziales	Menschenrechte und Gemeinschaft	S9 (Fehlen einer Menschenrechtspolitik) S10 (Fehlende Sorgfaltspflicht in Bezug auf Menschenrechte)	Hohes Risiko in Bezug auf Menschenrechte oder Konfliktmineralien ohne entsprechende Richtlinien und Praktiken; Erhebliche Kontroversen
	Beschäftigungspraktiken	S1 (Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen) S2 (Unfallquote) S3 (Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage) S4 (Fehlen eines Verhaltenskodex für Lieferanten) 12 (Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle) S5 (Fehlen eines Beschwerdeverfahrens für Mitarbeiterangelegenheiten) S12 (Geschäftstätigkeiten und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Kinderarbeit) S13 (Geschäftstätigkeiten und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Zwangsarbeit)	Hohes Risiko für die Arbeitnehmerrechte ohne einschlägige Richtlinien, Ziele und Überwachung; Erhebliche Kontroversen
	Lieferkettenmanagement	S12 (Geschäftstätigkeiten und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Kinderarbeit) S13 (Geschäftstätigkeiten und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Zwangsarbeit)	Hohes Risiko für die Arbeitnehmerrechte in der Lieferkette ohne einschlägige Richtlinien, Ziele und Überwachung; Erhebliche Kontroversen
Governance	Unternehmensführung	13 (Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen) S8 (Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane)	CEO-Vergütungsverhältnis von mehr als 100:1 und größtenbereinigte absolute CEO-Vergütung von mehr als 2,5 Mio. € in den letzten 5 Jahren; Erhebliche Kontroversen
	Geschäftsethik	S15 (Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung) S6 (Unzureichender Schutz von Hinweisgebern)	Erhebliche Kontroversen

Für von staatlichen Emittenten begebene Instrumente (z. B. Impact Bonds):

Die PAIs wurden in der zweiten Phase des Anlageprozesses (nachteilige Auswirkungen) berücksichtigt, und zwar sowohl im Rahmen des anfänglichen Screenings als auch bei der laufenden Überwachung der Investitionen:

Triodos ESG-Thema	SFDR PAI	Schwellenwert
Umwelt	15 (THG-Emissionsintensität)	Ratifizierung der folgenden Abkommen: <ul style="list-style-type: none"> • Pariser Abkommen • Klimarahmenkonvention • Kyoto-Protokoll
Governance	16 (Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen)	<ul style="list-style-type: none"> • Ratifizierung internationaler Übereinkommen über umstrittene Waffen • Sanktionen der Vereinten Nationen und der Europäischen Union

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die 2024 getätigten Investitionen stimmten mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte überein. Bevor sie für eine Investition ausgewählt werden und während der gesamten Dauer der Investition werden (potenzielle) Investitionsobjekte auf die Einhaltung der Mindeststandards überprüft. Die Mindeststandards stimmen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der in den acht grundlegenden Übereinkommen beschriebenen Grundsätze und Rechte, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und in der internationalen Menschenrechtscharta festgelegt sind, überein.

Die Konformität mit den Mindeststandards wird in der zweiten Phase des Anlageprozesses durch die Prüfung von Kontroversen und die ESG-Bewertung auf der Grundlage von Daten aus externen Quellen und zusätzlichem internem Research bewertet (siehe oben die Antwort auf die Frage „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“). Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (d. h. bei schwerwiegenden Auswirkungen, wiederholten Vorfällen, fehlendem Risikomanagement und unzureichenden Abhilfemaßnahmen) wird das betreffende Unternehmen von der Investition ausgeschlossen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds berücksichtigte alle in den vorstehenden Tabellen aufgeführten PAIs auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Jede infrage kommende Investition wurde anhand der entsprechenden Richtlinien bewertet. Wenn festgestellt wurde, dass ein Emittent erhebliche Beeinträchtigungen verursacht, wurde er von der Investition ausgeschlossen. Die PAIs wurden kontinuierlich überwacht, um sicherzustellen, dass der Teilfonds weiterhin mit unseren Richtlinien konform ist.

2024 führte die kontinuierliche Überwachung dazu, dass neun Unternehmen aus dem Triodos-Anlageuniversum* ausgeschlossen wurden. Dies waren Nidec (Kernkraftwerke-Engagement), Chr. Hansen nach der Fusion mit Novozymes zu Novonesis (Kontroversen über medizinische Tests). BMW, Cisco Systems, Nike, STMicroelectronics, SAP, Kering und Prologis wurden ausgeschlossen, da der neu ermittelte Impact-Score zu niedrig war.

Die Bemühungen mit Unternehmen, in die investiert wird, in Dialog zu treten, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu minimieren, konzentrierten sich auf die PAIs in Bezug auf Treibhausgasemissionen, Abfall und Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane.

* Die Triodos-Anlageuniversum ist die Grundlage, auf der Investitionen getätigt werden müssen; der Teilfonds darf nicht außerhalb des Triodos-Anlageuniversums investieren.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 2024



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

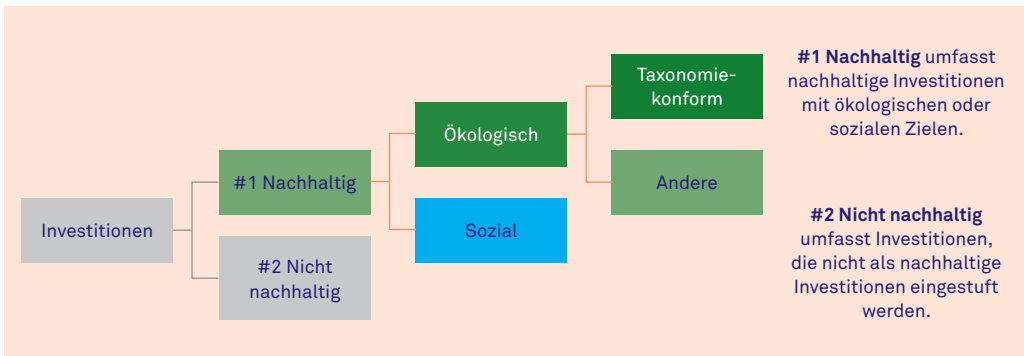
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
NVIDIA	Herstellung von elektronischen Komponenten	2,1	USA
RELX	Sonstige Informationsdienste a.n.g.	1,8	Vereinigtes Königreich
Triodos Impact Mixed Fund - Defensive Z-dis	Trusts, Fonds und ähnliche Finanzinstitute	1,6	Luxemburg
EssilorLuxotica	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Instrumenten und Zubehör	1,6	Frankreich
Mastercard	Tätigkeiten, die mit Finanzdienstleistungen verbunden sind, mit Ausnahme von Versicherungen und Pensionen	1,6	USA
Intuitive Surgical	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Instrumenten und Zubehör	1,5	USA
Taiwan Semiconductor	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	1,4	Taiwan
Triodos Future Generations Fund I-cap	Trusts, Fonds und ähnliche Finanzinstitute	1,4	Luxemburg
KLA Corporation	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	1,4	USA
Danone	Betrieb von Molkereien und Käseherstellung	1,4	Frankreich
0,000 % Europäische Union 2022 - 2026	Aktivitäten exterritorialer Organisationen und Körperschaften	1,0	Europäische Union
Deere & Co	Herstellung von Land- und Forstmaschinen	1,3	USA
Procter & Gamble	Herstellung von Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikeln	1,3	USA
Palo Alto Networks	Verlegen von sonstiger Software	1,3	USA
Assa Abloy	Serviceaktivitäten für Sicherheitssysteme	1,2	Schweden

Quelle (Sektor): NACE5



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

95,4 % des Nettovermögens des Teilfonds waren zum 31. Dezember 2024 in nachhaltige Investitionen investiert.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Im Laufe des Jahres 2024 wurden mehrere neue Investitionen getätigt. Die Investitionen erfolgten in verschiedenen Sektoren:

- Herstellung sonstiger Lebensmittelprodukte a.n.g.
- Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen
- Wassergewinnung, -aufbereitung und -versorgung
- Herstellung von Land- und Forstmaschinen
- Herstellung sonstiger elektrischer Geräte
- Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Instrumenten und Zubehör
- Verlegen von sonstiger Software
- Übertragung von Elektrizität
- Vermietung und Betrieb von eigenen oder gepachteten Liegenschaften
- Herstellung von sonstigen Tischler- und Zimmermannsarbeiten



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Durch Investitionen, die zum Übergangsbereich Energie beitragen, leistete der Teilfonds einen Beitrag zu den folgenden in Artikel 9 der EU-Taxonomie genannten Umweltzielen:

- Klimaschutz (10,7 %)
- Anpassung an den Klimawandel (0,3 %)

Zum 31. Dezember 2024 waren 11,1 % der Investitionen taxonomiekonform. Der Teilfonds hatte ein Engagement in Impact Bonds, die von staatlichen/staatsnahen Emittenten begeben wurden.

Die in den nachstehenden Diagrammen angegebenen Prozentsätze für die Mindestkonformität mit der Taxonomie unterlagen weder der Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer noch der Überprüfung durch Dritte.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

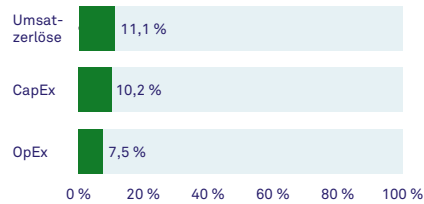
- ☐ Ja
- ☐ In fossiles Gas
- ☐ In Kernenergie

☒ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission niedergelegt.

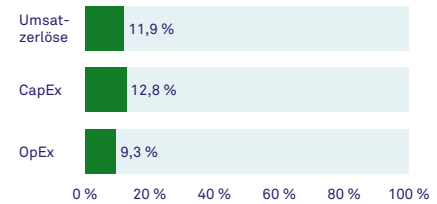
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



■ Taxonomiekonform: Fossiles Gas
 ■ Taxonomiekonform: Kernenergie
 ■ Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
 ■ Nicht taxonomiekonform

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



■ Taxonomiekonform: Fossiles Gas
 ■ Taxonomiekonform: Kernenergie
 ■ Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
 ■ Nicht taxonomiekonform

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Zum 31. Dezember 2024 investierte der Teilfonds 8,6 % seiner Anlagen in ermöglichende Tätigkeiten und 0,2 % seiner Anlagen in Übergangstätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Im Vergleich zu 2023 war die Taxonomiekonformität der Investitionen des Teilfonds deutlich höher. Dies ist unter anderem auf einen Anstieg der verfügbaren Daten zu Unternehmen im Portfolio des Teilfonds zurückzuführen.

Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen

	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Umsatzerlöse	11,1 %	9,8 %	4,6 %
CapEx	10,2 %	6,8 %	3,9 %
OpEx	7,5 %	5,8 %	0,0 %

Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen

	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Umsatzerlöse	11,9 %	10,6 %	4,9 %
CapEx	12,8 %	9,6 %	5,6 %
OpEx	9,3 %	8,1 %	0,0 %



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Zum 31. Dezember 2024 betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, 36,4 %.

Wir steuern nicht den Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Die Triodos-Übergangsbereiche, die für die positive Auswahl der Investitionen verwendet werden, umfassen mehr ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, als derzeit von der EU-Taxonomie abgedeckt werden. Derzeit konzentriert sich die EU-Taxonomie nur auf bestimmte Sektoren, während die Triodos-Übergangsbereiche sektorunabhängig sind. Der prozentuale Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, wird wahrscheinlich im Laufe der Zeit abnehmen, und mehr Wirtschaftstätigkeiten werden in die Taxonomie aufgenommen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen, die zu einem sozialen Ziel beitragen, lag zum 31. Dezember 2024 bei 47,8 %.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Teilfonds hielt 4,6 % seines Nettovermögens in Barmitteln und Barmitteläquivalenten als Liquiditätsreserve und in Derivaten zu Absicherungszwecken (für die Anteilsklassen, die Währungsderivate als Absicherungsinstrumente halten dürfen). Diese Vermögenswerte beeinträchtigten nicht die Erreichung der nachhaltigen Investitionsziele des Teilfonds auf kontinuierlicher Basis. Erstens wurden sie – in begrenztem Umfang – eingesetzt, um das ordnungsgemäße Liquiditäts- und Risikomanagement des Teilfonds zu unterstützen. Zweitens prüfte die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig anhand der Daten eines Drittanbieters, ob die Gegenparteien für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate mit den vier Säulen des UN Global Compact konform sind. Bei diesen vier Säulen handelt es sich um 1) Menschenrechte, 2) Arbeitsrechte, 3) Umwelt und 4) Korruptionsbekämpfung. Außerdem bewertete die Verwaltungsgesellschaft die Richtlinien und die Nachhaltigkeitsleistung ihrer Gegenparteien.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Der Triodos Impact Mixed Fund – Neutral hat sein positives Impact-Profil im Jahr 2024 weiter verbessert. Der Teilfonds tauschte einige Aktienpositionen mit geringerer Überzeugungskraft (Cisco Systems, Checkpoint, Nike, STMicroelectronics, Bridgestone und Central Japan Railway) gegen Positionen mit hoher Auswirkung aus: Resmed (Medizingeräte), Palo Alto (Sicherheitssoftware), Deere & Co (landwirtschaftliche Geräte), Alexandria Real Estate Equities (Immobilien für die medizinische Forschung), Carlisle (energieeffiziente Bauprodukte), First Solar (Solarenergieanlagen).

Beim festverzinslichen Teil der gemischten Teilfonds wurden drei Positionen aufgrund einer negativen Bewertung der Geschäftspraktiken oder des finanziellen Risikos verkauft: BMW, Kering und Prologis. Neue Emittenten wurden aufgenommen: Land Hessen (grüne Anleihe), Reckitt Benckiser (Körperpflege), United Utilities Water (grüne Anleihe, Wasserversorger) und AstraZeneca (Gesundheitswesen).

Die festverzinslichen Anlagen sind nach wie vor vollständig als wirkungsvoll eingestuft, da keine regelmäßigen Staatsanleihen enthalten sind. Zum Jahresende waren alle festverzinslichen Anlagen des Triodos Impact Mixed Fund – Neutral thematisch ausgerichtet und entsprachen mindestens einem der fünf Triodos-Übergangsbereiche.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Für die Erreichung der nachhaltigen Investitionsziele wurde kein Referenzwert festgelegt.